

**AUSZEICHNUNG**

# Land Tirol zeichnet Informatikerin mit Wissenschaftspreis aus

Ruth Breu wurde am Montag mit dem Tiroler Landespreis für Wissenschaft ausgezeichnet. Ihr Assistent erhielt einen Förderpreis.

Innsbruck – Die Informatikerin Ruth Breu wurde am Montag mit dem Tiroler Landespreis für Wissenschaft ausgezeichnet, der mit 14.000 Euro dotiert ist. „Breu hat Pionierarbeit in ihrem Fachgebiet geleistet und bewiesen, dass die Informatik keine männliche Domäne ist. Ich gratuliere zu dieser Auszeichnung und hoffe, dass sie weiterhin so erfolgreich arbeiten und damit den Wissenschaftsstandort Tirol noch weiter aufwerten“, sagte Landesrat Bernhard Tilg bei Verleihung im Landhaus.



Landesrat Bernhard Tilg © Land Tirol/Wikipil mit Ruth Breu.

Auf Vorschlag der Geehrten erhielt ihr Assistent Michael Felderer den Förderpreis in Höhe von 4.000 Euro. „Durch ihre herausragende Forschung und ihr wirtschaftliches Engagement verwirklichen Ruth Breu und Michael Felderer in hohem Maße die Ziele der Tiroler Forschungs- und Innovationsstrategie“, so Tilg.

Breu ist seit 2002 Professorin am Institut für Informatik der Universität Innsbruck und war wesentlich am Aufbau des Instituts beteiligt. Nach ihrem Studium und der Promotion an der Universität Passau habilitierte sie sich an der TU München und arbeitete anschließend einige Jahre als Beraterin für Softwaretechnik. Im Rahmen ihrer Tätigkeit an der Uni Innsbruck hat sie in den vergangenen Jahren über zwanzig Drittmittelprojekte in nationalen und internationalen Förderprogrammen mit einem Gesamtvolumen von fast 7,5 Millionen Euro eingeworben. Über 160 Publikationen wurden veröffentlicht. Ihre Forschungsgruppe Quality Engineering besteht derzeit aus dreißig Mitarbeitern. *(TT.com)*